

Informationsblatt über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren

bei den Unternehmen der Eberspächer Gruppe in Deutschland

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie als Bewerber/in über die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren bei den Unternehmen der Eberspächer Gruppe in Deutschland informieren.

Die **Europäische Datenschutz-Grundverordnung** (im Folgenden als **DSGVO** abgekürzt) und das **Bundesdatenschutzgesetz** (im Folgenden als **BDSG** abgekürzt) haben unter anderem zum Ziel, dass jede von Datenverarbeitungen betroffene Person (also auch Sie als Bewerber/in) sich darüber bewusst ist, inwieweit ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Personenbezogene Daten sind solche Daten, die mit Ihrer Person in Bezug stehen oder einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen (also beispielsweise Ihr Name, Ihr Geburtsdatum oder Ihre Handynummer). Im Folgenden sprechen wir abgekürzt von „Daten“. Hiermit sind stets personenbezogene Daten gemeint. Mit der „Verarbeitung von Daten“ ist im Folgenden jegliche Erhebung, Speicherung oder anderweitige Verwendung von Daten gemeint.

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich jeweils auf das Unternehmen oder die Unternehmen der Eberspächer Gruppe in Deutschland, bei denen Sie sich auf eine oder mehrere konkrete Stellen bewerben oder die Ihre Bewerbung berücksichtigen dürfen, weil Sie hierin eingewilligt haben. Eine Auflistung der Unternehmen der Eberspächer Gruppe in Deutschland können Sie sich unter folgendem Link anzeigen lassen: <https://www.eberspaecher.com/world-wide>. Da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren bei diesen Unternehmen der Eberspächer Gruppe gleichartig verläuft, möchten wir den Transparenzanforderungen der DSGVO und des BDSG im Zusammenhang mit Ihrem Bewerbungsverfahren gerne im Folgenden gebündelt nachkommen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Das Unternehmen der Eberspächer Gruppe oder die Unternehmen der Eberspächer Gruppe, bei dem oder bei denen Sie sich auf eine konkrete Stelle oder mehrere Stellen bewerben. Sofern Sie in die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung durch Unternehmen der Eberspächer Gruppe für weitere Stellen einwilligen, sind die betreffenden Unternehmen der Eberspächer Gruppe jeweils verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten. Eine Auflistung der Unternehmen der Eberspächer Gruppe in Deutschland können Sie sich unter folgendem Link anzeigen lassen: <https://www.eberspaecher.com/world-wide>.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten bei allen Unternehmen der Eberspächer Gruppe sind wie folgt:

Eberspächer Gruppe GmbH & Co. KG
z. Hd. der Datenschutzbeauftragten
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
E-Mail: datenschutz[at]eberspaecher.com

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Nutzung dieser E-Mail-Adresse die Inhalte nicht ausschließlich von unserer Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen werden. Wenn Sie vertrauliche Informationen austauschen möchten, sollten Sie daher zunächst über diese E-Mail-Adresse um direkte Kontaktaufnahme mit der Datenschutzbeauftragten bitten.

3. Daten, die wir verarbeiten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei uns erheben wir Daten über Ihre Person, die Sie uns zukommen lassen. Gerne möchten wir Ihnen im Folgenden einen Überblick darüber geben welche Daten wir zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten und für welche Dauer wir diese speichern.

Daten durch Erhalt Ihrer Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräche und Assessment-Verfahren

Wir verarbeiten Ihre Daten, die wir durch Ihre Bewerbungsunterlagen per Bewerberportal, per E-Mail, per Post sowie durch Vorstellungsgespräche und Assessment-Verfahren erhalten. Zusätzlich erhalten wir im Rahmen einer Bewerbung über das Bewerberportal diejenigen Daten, die Sie über das jeweilige Formular ausfüllen. Bei den Daten wird es sich in der Regel um folgende Daten handeln:

Daten, die wir verarbeiten

Insbesondere Vor- und Familienname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, Mobilnummer, private E-Mail-Adresse, Daten zu Ihrer Qualifikation, Berufserfahrung und Ausbildung, Zeugnisse, ggf. Hobbies und Freizeitbeschäftigungen, ggf. Lichtbild, ggf. interne schriftliche Aufzeichnungen aus Vorstellungsgesprächen mit Ihnen.

Zusätzlich zu den oben benannten Daten erheben und verarbeiten wir für DHBW-Studenten, technische Auszubildende und bestimmte Funktionen Daten über Ihre Person im Rahmen von Online-Assessments (Stellenprofil, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Sprache, Antworten im Rahmen des Online-Assessments).

Zweck der Verarbeitung: Alle oben benannten Daten werden ausschließlich dazu verwendet um Ihre Bewerbung zu prüfen, zu beurteilen und mit Ihnen in diesem Zusammenhang persönlich Kontakt aufzunehmen. Ihre Angaben im Rahmen eines Online-Assessments sollen hierbei zusätzliche Informationen zu berufsbezogenen

Charakterzügen und Motivatoren liefern. Sofern Sie in die engere Bewerberauswahl kommen, werden zum Abgleich mit den EU-Sanktionslisten grundsätzlich folgende personenbezogenen Bewerberdaten verwendet: Vorname, Nachname, Geburtsname. Bei Namensgleichheit/-übereinstimmung würden durch die autorisierten Mitarbeiter im Personalbereich zusätzlich das Geburtsdatum und die Wohnanschrift verglichen werden. Dieser Datenabgleich erfolgt zur Vermeidung einer etwaigen Strafbarkeit der Mitarbeiter, Führungskräfte und der Geschäftsführer der jeweiligen Gesellschaften der Eberspächer-Gruppe nach §§ 17 ff Außenwirtschaftsgesetz, die eine Zuwendung von Geldern und wirtschaftlichen Ressourcen an in Sanktionslisten geführte Personen, Firmen und Organisationen verbieten.

Sofern Sie darin eingewilligt haben, dass Ihre Bewerbung und Ihre damit zusammenhängenden Daten für weitere Stellen in Unternehmen der Eberspächer Gruppe berücksichtigt werden dürfen, verarbeiten die betreffenden Unternehmen der Eberspächer Gruppe Ihre Daten zur Überprüfung, ob diese Ihnen eine Stelle anbieten können und Sie als Mitarbeiter/in einstellen.

Sofern Sie ein Angebot zur Einstellung als Mitarbeiter/in in einem Unternehmen der Eberspächer Gruppe annehmen, speichern wir Ihre Daten im Folgenden für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. In diesem Fall erhalten Sie weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten im Beschäftigungsverhältnis beim betreffenden Unternehmen der Eberspächer Gruppe, sobald Sie das Beschäftigungsverhältnis beginnen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt in Bezug auf die konkrete Stelle, auf die Sie sich bei uns beworben haben sowie mit Blick auf Vorstellungsgespräche und Online-Assessments auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Soweit es sich bei den Daten um sog. besondere Kategorien personenbezogener Daten handelt wie Daten zu Ihrer Gesundheit, die Sie uns selbst mitteilen (beispielsweise die Information über eine Schwerbehinderteneigenschaft), erfolgt die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, Art. 9, Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 3 S. 1 BDSG.

Der Datenabgleich mit EU-Sanktionslisten erfolgt auf Basis des Art 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. §§ 17 ff. AWG.

Sofern Sie darin eingewilligt haben, dass Ihre Bewerbung und Ihre damit zusammenhängenden Daten für weitere Stellen von Unternehmen der Eberspächer Gruppe berücksichtigt werden dürfen, basiert die Verarbeitung auf der von Ihnen erteilten Einwilligung und somit auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für einen möglichen Vertragsabschluss mit uns erforderlich. Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Da wir bei unserem Bewerbungsverfahren jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigen, ist die mögliche Folge einer Nichtbereitstellung, dass wir Sie als Bewerber bei uns nicht hinreichend berücksichtigen können.

Speicherung Ihrer Daten: Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist. Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

4. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

In bestimmten Fällen müssen wir einen Teil Ihrer Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, an Stellen und Personen außerhalb unserer Unternehmen weitergeben. Nach Kategorien eingeordnet, geben wir Daten an folgende Gruppen von Empfängern weiter:

- Unsere im Konzern verbundenen Unternehmen, sofern Sie eingewilligt haben sollten, dass diese Ihre Bewerbung und damit zusammenhängenden Daten berücksichtigen dürfen
- Dienstleister, die personenbezogene Daten verarbeiten (sog. Auftragsverarbeiter)
- Rechtsanwälte, die für die Unternehmen der Eberspächer Gruppe tätig werden
- Personalvermittler/ -berater, die für die Unternehmen der Eberspächer Gruppe tätig werden, sofern Ihre Bewerbung über diese bei uns eingegangen ist

Zur Erklärung: Sofern wir zur Weitergabe Ihrer Daten rechtlich verpflichtet oder Ihre Daten für die Arbeit der für uns tätigen Rechtsanwälte, Personalberater und Personalvermittler erforderlich sind, geben wir Ihre Daten im erforderlichen Umfang an diese weiter.

Dienstleister, die in unserem Auftrag tätig werden, verarbeiten teilweise Daten für uns. Sofern dies der Fall ist, schließen wir mit dem Dienstleister einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag ab, durch den wir den Dienstleister verpflichten, die Verarbeitung der Daten sorgfältig und nach unseren Weisungen vorzunehmen. Hierdurch verarbeiten die Dienstleister die Daten nach unseren Vorgaben und in unserem Auftrag, weswegen sie als Auftragsverarbeiter bezeichnet werden.

Die Dienstleister bzw. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können teilweise in sogenannten Drittländern sitzen, also Ländern, deren Datenschutzniveau nicht dem der Europäischen Union entspricht. Soweit dies der Fall ist und die Europäische Kommission für diese Länder keinen Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DSGVO) erlassen hat, haben wir entsprechende Vorkehrungen getroffen, um ein angemessenes Datenschutzniveau für etwaige Datenübertragungen zu gewährleisten. Hierzu zählen u.a. die Standardvertragsklauseln der Europäischen Union oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften. Wo dies nicht möglich ist, stützen wir die Datenübermittlung auf Ausnahmen des Art. 49 DSGVO, insbesondere Ihre Einwilligung oder die Erforderlichkeit der Übermittlung zur Vertragserfüllung.

EU-Standardvertragsklausen: https://commission.europa.eu/publications/standard-contractual-clauses-international-transfers_de

Im Übrigen haben nur die Mitarbeiter/innen der Eberspächer Gruppe Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens einsehen müssen, also insbesondere Personalabteilung der/des jeweiligen Eberspächer Unternehmen/s und die Entscheider in der Fachabteilung sowie der Betriebsrat (sofern in dem jeweiligen Unternehmen vorhanden).

Sofern Sie sich auf eine Stelle bei einem Unternehmen der Eberspächer Gruppe in Deutschland bewerben oder in die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung für weitere Stellen der Eberspächer Gruppe an Standorten in Deutschland einwilligen, werden Ihre Daten nicht an Drittländer übermittelt.

5. Ihre Rechte in Bezug auf Datenverarbeitungen bei Unternehmen der Eberspächer Gruppe

Ihnen stehen in Bezug auf Datenverarbeitungen bei den Unternehmen der Eberspächer Gruppe folgende Rechte nach den gesetzlichen Regelungen der Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu erhalten. Diesen Antrag können sie innerhalb eines angemessenen Zeitraums erneut stellen. Des Weiteren haben Sie das Recht, eine Kopie Ihrer Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zu erhalten.

Sofern die Daten fehlerhaft oder nicht mehr aktuell sind, haben Sie das Recht unverzüglich die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) zu verlangen. Zudem haben Sie danach - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - das Recht die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person zu verlangen.

Sie können die Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO erforderlich ist.

Sie sind berechtigt die Einschränkung (Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung von uns zu verlangen.

Ferner haben Sie das Recht auf Datenportabilität (Art. 20 DSGVO) sowie das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden (Art. 22 DSGVO).

Werden Ihre Daten von uns auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeitet, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht gegen diese Verarbeitung unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO zu.

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Dieses können Sie beispielsweise bei einer Aufsichtsbehörde an Ihrem Wohnsitz, Ihrem Arbeitsplatz oder dem Ort des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Wir nehmen Ihre Betroffenenrechte ernst. Bitte zögern Sie deshalb nicht uns hierzu unter der E-Mail-Adresse [datenschutz\[at\]eberspaecher.com](mailto:datenschutz@eberspaecher.com) zu kontaktieren. Alternativ können Sie Ihre Rechte natürlich auch anderweitig, insbesondere auch per Post, geltend machen.

6. Ihr Widerrufsrecht, sofern Sie in die Verarbeitung bestimmter Daten eingewilligt haben

Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten einwilligen oder eingewilligt haben, verarbeiten wir die Daten zu dem Zweck und dem Umfang, in den Sie eingewilligt haben. Über Art und Umfang der Datenverarbeitung klären wir Sie bei Abgabe Ihrer Einwilligung auf. Für den Fall, dass Sie eine Einwilligung erklären, steht Ihnen ein Widerrufsrecht in Bezug auf diese Einwilligung zu. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden Ihre Daten nicht mehr auf Basis der Einwilligung verarbeitet. Die Zulässigkeit der bis zum Widerruf auf Basis Ihrer Einwilligung erfolgten Datenverarbeitungen bleibt vom Widerruf unberührt.